DIE SPRECHBLASE

DAS DEUTSCHE COMIC-MAGAZIN

20. JAHRGANG NR. 141 AUSGABE 1-95

Die SPRECHBLASE 142 erscheint am 31.3.1995

INHALT

NIZAR 4
Abdruck des Abschlusses des Nizar-Abenteuers, 3. Folge.

BURNE HOGARTH - Tour d'Europe 15
Agil wie "sein" Held bewerkstelligt der große Künstler die Strapazen seiner Europatour.

COMIC AKTUELL 21
Frank Thiel, Daniel Wagner und Peter Skodzik berichten über das aktuelle Comicgeschehen in Deutschland.

JUGENDERINNERUNGEN UND KINDERTRÄUME 28
Fred Decker berichtet über die gute alte Zeit in Deutschland.

PRINZ EISENHERZ 43
Erstveröffentlichung der Prinz Eisenherz-Originalseiten 2902-2910.

CHECKLISTE NORBERT HETHKE VERLAG 54
2. Teil einer Übersicht über sämtliche Publikationen des Norbert Hethke Verlages.

KÖLN IM ZEICHEN DER STERNE 58
Ein Fotobericht über die Kölner-Comic-Weltraum-Messe von Hajo F. Breuer.

HANSRUDI WÄSCHER-FREUNDE AUF "PILGERFAHRT" 61
Ein Erlebnisbericht von Manfred Wildfeuer zur Kölner Comic-Messe.

COMMODE 62

Liebe Leser,
als Einstand für das neue Jahr bringen wir diesmal wieder einen Artikel unseres "Lehning Archivars" Fred Decker.
Die Jugenderinnerung und Kinderträume werden sicherlich viele von Ihnen nachvollziehen können. Mir persönlich ist es jedenfalls immer ein schönes Erlebnis, solche alten Fotos anzuschauen. Als Betrachter kommt man dann automatisch in eine Gedankenwelt hinein, in der man meint, dieses oder jenes Bild schon gesehen zu haben oder als Kind selbst schon einmal an dem Kiosk gewesen zu sein. Da wird schnell mal eine Wand kürzer, ein Kioskfenster größer, so daß dann letztendlich die eigene "Heftchenbezugsquelle" mit Sicherheit fast genauso aussah oder es sogar war?
Leider hat es uns nicht gereicht, in dieser Sprechblase noch Leserbriefe mit hereinzunehmen. Wir werden in der nächsten Ausgabe möglichst alle Briefe, die älter sind als Jan. '95, versuchen zu veröffentlichen. Ein Großteil dieser Briefe hat sich inzwischen jedoch erledigt, da die gestellten Fragen mit anderen Leserbriefen schon veröffentlicht wurden. Wir bitten die Fans, dies zu beachten und uns nicht böse sein, wenn wir ihren Brief jetzt nicht mehr veröffentlichen. Sie können jedoch sicher sein, daß alle Briefe, und vor allen Dingen, alle Vorschläge bei mir ankommen und auch soweit wie möglich berücksichtigt werden.

Nach den Leserbriefen der nächsten Ausgabe wird dann auch wieder Burg Eckbertstein mit Informationen rund um Hansrudi Wäscher erscheinen.
Natürlich gab es wieder mal einige Schlauberger unter den guten, alten Freunden, die der Meinung waren, "für mich hebt der Norbert mit Sicherheit noch ein Tom Mix Nr. 8 auf". Wir haben das, wie schon vorher erklärt, mit Absicht nicht getan, damit die Abonnenten hier wirklich etwas Besonderes haben. Das gleiche gilt für alle anderen vergriffenen Hefte. Da gibt es eigentlich nur noch eins: steigen Sie ins Abo ein, solange noch alle Hefte lieferbar sind. Auch das Warten auf spätere Billigeinkäufe, 1-2 Jahre nach Auslaufen der Serie, ist bei allen jetzt laufenden Reihen mit Sicherheit nicht von Erfolg gekrönt.
Bei den Sigurd-Sonderbänden werden wir so verfahren, wie in der vorigen Ausgabe der Sprechblase angekündigt, d.h. wir werden "Ein schlechter Verlierer" und "Kampf um Irf" darin veröffentlichen, um die Pausen zu überbrücken.
Einige Fans haben vorgeschlagen, wir sollten in diesen Sigurd-Sonderbänden letztendlich alles herausgeben, was nicht in den Sigurd-Piccolos 1-324 und den GB 1-257 erschienen ist. Mit diesen 3 Reihen hätte der Fan dann seinen Sigurd komplett. Was halten Sie davon?
Bei den Piccoloheften Sigurd und Falk mußten wir leider die Preise erhöhen. Das ist praktisch bei diesen Format die erste Preiserhöhung seit 17 Jahren. Insider werden wissen, daß andere, kleinere Verlage teilweise sogar mehr als das Doppelte verlangen.
Die geplante Sigurd-Piccolo-Reihe (Fortsetzung der Beilagen) können wir wahrscheinlich auch nicht unter DM 12,80 pro Heft abgeben, denn es ist ein gewaltiger Unterschied, ob wir ein vorliegendes Original nachdrucken oder vollständig neu zeichnen lassen usw.
Obwohl ich dieses Vorwort noch vor Weihnachten schreibe, hoffe ich doch, daß alle Leser die Festtage gut überstanden haben und mit frischem, frohen Mut optimistisch in die Zukunft schauen.
In diesem Sinne grüßt Sie bis zum nächsten Mal

Ihr
SPRECHBLASE-TEAM